Geglückter Start zum Urner OL-Cup 2023

Wie in den vergangenen Jahren führt die OLG KTV Altdorf auch diesen Frühling den Urner OL-Cup durch. Die beliebte dreiteilige Wettkampfserie startete letzten Mittwoch mit dem ersten Lauf. Gut 200 Teams wagten sich rund um das Kollegi und im Galgenwäldli auf Postensuche.

Kurz nach 16:30 Uhr starteten die ersten Läuferinnen und Läufer zum Auftakt des 27. Urner OL-Cups. Die Kleinsten versuchten sich auf einer rund ein Kilometer langen Bahn auf welcher neun Kontrollposten zu quittieren waren. Der längste Parcours führte über gut drei Kilometer sowohl durch Abschnitte des Galgenwäldlis als auch durch Wohnquartiere. Der 18-jährige Linus Muheim aus Flüelen zeigte sich für die Bahnlegung verantwortlich. Der Nachwuchsläufer der OLG KTV Altdorf forderte den Läuferinnen und Läufern auf der längsten Bahn alles ab. Insbesondere die Steigungen bis zur Bürgler Kirche hatten es in sich und zeigten auf, wer anschliessend noch genügend Sauerstoff für einen klaren Kopf aufbringen konnte.

Knappe Entscheidung in allen Kategorien

In der Kategorie A lieferten sich die 16-jährige Beckenriederin Leonie Mathis und der Schattdorfer Patrick Würsten ein enges Duell um den Sieg. Die talentierte Nidwaldner Nachwuchsläuferin führte das Rennen bis zum siebten Posten an, wo sie aufgrund einer kurzen Unsicherheit im Galgenwäldli rund 30 Sekunden Zeit einbüsste. Den so unverhofft gewonnen Vorsprung konnte der Routinier aus Schattdorf knapp ins Ziel retten. Er gewann das Rennen schliesslich mit 12 Sekunden Vorsprung. Dritter wurde Sven Gisler aus Attinghausen.

In der mit über 80 Teams am besten besuchten Kategorie B setzte sich Sophie Hug aus Seelisberg durch. Die 13-jährige Schülerin, die für die OLG Nidwalden+Obwalden läuft, verwies ihre gleichaltrigen Kolleginnen der OLG KTV Altdorf Eleni Janett und Joelle Ziegler auf die Ränge zwei und drei. Dies gelang ihr dank einem fehlerfreien Lauf und guter Einteilung ihrer Kräfte, wie sie sichtlich stolz im Ziel berichtete.

In der Kategorie C machten sich hauptsächlich Familien und Schülerinnen und Schüler auf Postensuche. Die Brüder Toni und Hannes Zberg aus Schattdorf absolvierten diese am schnellsten und liefen als Sieger ins Ziel ein. Mit nur wenigen Sekunden Rückstand sicherten sich Dejana Radaca und Emilia Walker aus Altdorf den zweiten Platz. Die beiden Attinghauser Schülerinnen Melanie Zurfluh und Nina Ziegler überzeugten mit einem konstanten Rennen und sicherten sich den dritten Platz.

Die Kategorie D ist vom Start bis ins Ziel durchgehend ausgeflaggt und somit auch für die Jüngsten oder Familien geeignet, die ohne langes Kartenstudium OL-Erfahrungen sammeln möchten. Hier sicherte sich das Louisa und Jan Walker aus Flüelen den Sieg. Die weiteren Podestplätze gingen an Elisa und Regula Hodler aus Bürglen sowie an Aron, Enyo und Petra Zwyssig aus Schattdorf.

Nächster Lauf in Schattdorf

Nächsten Mittwoch, 12. April findet der zweite Lauf des Urner OL-Cup 2023 in Schattdorf statt. Am 19. April folgt der dritte und letzte Lauf der Serie in Seedorf. Alle sportbegeisterten Urnerinnen und Urner sind dazu wiederum herzlich willkommen. Anmeldungen sind ab 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr beim Pfadilokal Schattdorf beziehungsweise beim Feuerwehrlokal Seedorf möglich. Parallel zum dritten Lauf des Urner OL-Cups findet die Urner Schulsportmeisterschaft im Orientierungslauf für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klasse statt.